

Bausteine für eine Becky-Beutel-Gruppenstunde



Zugehörig zur Gemeinde

Gegenstand

Die Lupe

Der Bibeltext

Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist, mich zusammengefügt im Schoß meiner Mutter. Dafür danke ich dir, es erfüllt mich mit Ehrfurcht. An mir selber erkenne ich: Alle deine Taten sind Wunder. Psalm 139,13.14

Der Hauptgedanke

In der Gemeinde gibt es viele verschiedene Menschen. Jeder ist einmalig und auch du bist einmalig.

Spiele mit der Lupe

Fotorätsel

Es werden Detailaufnahmen von bekannten Gegenständen gezeigt. Mit einer durchschnittlichen Kamera kann man diese Aufnahmen selbst herstellen. Man findet aber auch solche Bilder im Internet. Diese Bilder sehen aus, wie wenn man die Gegenstände durch eine Lupe betrachtet. Was seht ihr auf den Bildern?

Man kann das Spiel mit allen Spielen, indem man sich gemeinsam die Bilder anschaut. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass zwei oder mehrere Gruppen gegeneinander spielen und die Gruppe gewinnt, die die meisten Fotorätsel richtig gelöst hat.

Ich sehe was, was du nicht siehst

Dieses alte Kinderspiel wird in etwas abgewandelter Form gespielt. Ein Kind bekommt eine Lupe in die Hand, das ist das Zeichen dafür, dass es in dieser Runde der Spielleiter ist. Nun sucht es sich aus dem Raum einen Gegenstand oder ein Teil eines Gegenstandes aus und beschreibt ihn. Alle anderen Kinder haben ein Blatt Papier und einen Stift vor sich. Der Spielleiter beschreibt den Gegenstand so detailreich wie möglich und die anderen haben die Aufgabe, den Gegenstand zu malen. Wer findet heraus, welchen Gegenstand der Spielleiter mit der Lupe gesehen hat? Am Ende der Runde werden die Zeichnungen mit dem realen Gegenstand

verglichen. Der Spielleiter entscheidet, wer das „beste“ Bild gemalt hat und gibt die Lupe an diesen Spieler weiter, der in der nächsten Runde Spielleiter ist.

Lupenstaffel

Zwei Teams spielen gegeneinander. Sie stehen hintereinander an einer Startlinie. Der erste hat eine Lupe in der Hand. Außerdem benötigt jedes Team noch Zettel und Stift. Im Abstand von mindestens 10 Metern steht ein Tisch, darauf liegt für jedes Team ein Heft. In dem Heft werden mit ganz kleinen Zahlen (am besten schreibt man sie mit einem sehr spitzen Bleistift) die Seiten nummeriert. Außerdem stehen auf jeder Seite Buchstaben und Wörter. Die Beschriftung des Heftes muss so klein sein, dass man die Zahlen und Buchstaben wirklich nur mit der Lupe erkennen kann. Der Spielleiter sagt nun eine Seitenzahl und eine weitere Anweisung, zum Beispiel Seite 10, dritter Buchstabe. Der Startspieler läuft los und sucht den Buchstaben der gesagt wird. Merkt ihn sich und läuft zurück. Er gibt die Lupe den nächsten Spieler, der eine neue Anweisung bekommt und schreibt den Buchstaben (oder das Wort) was er mit der Lupe gelesen hat auf. Gewonnen hat das Team, welches als erstes den Satz herausgefunden hat, den der Spielleiter sich mit Hilfe der Buchstaben im Heft ausgedacht hat.

Aktion

Fingerabdrücke machen

Als erstes nimmst du ein Glas und drückst mit deinem Finger kräftig darauf, sodass ein schöner Abdruck entsteht. Als nächstes brauchst du Grafitpulver. Das kannst du selbst herstellen, indem du eine Bleistiftmine auf etwas Schmirgelpapier zerreibst. Nun streust du das Pulver vorsichtig auf das Glas und dein Fingerabdruck wird deutlich sichtbar. Das restliche, lose Grafitpulver wird weggepustet und dann klebst du einen Streifen Tesaband auf den Abdruck. Dieser Streifen wird vorsichtig wieder abgezogen und auf ein weißes Blatt Papier geklebt. Nun kannst du dir den Fingerabdruck mit deiner Lupe ganz genau ansehen.

Andacht

Der Fingerabdruck ist ein unverwechselbares Kennzeichen von dir. Es gibt keinen Menschen auf der Welt, der noch einmal genau diesen Abdruck hat. Es wohnen mehrere Milliarden Menschen auf diesem Planeten und jeder ist anders. Das ist unvorstellbar. Jeder ist ein Original. Gott hat sich jeden Menschen einmalig ausgedacht. Das ist nicht nur an den Fingerabdrücken zu sehen, sondern auch an ganz vielen anderen Dingen, z.B. am Aussehen, am Charakter, an der Hautfarbe usw.

Manchmal stehst du vielleicht da und denkst: Das kann doch gar nicht sein. So wie ich bin, will ich gar nicht sein. Vielleicht denkst du, es gibt Menschen, die sehen besser aus als ich. Es gibt Menschen, die sind charakterstärker als ich und werden nicht so schnell wütend. Es gibt Menschen, die können viele Dinge besser als ich. Das kann schon sein, dass ist aber nicht das Wichtigste. Das Wesentliche ist, dass du so wie du bist von Gott gewollt und erdacht bist. Du bist keine fehlerhafte Person, sondern eine einmalige, geniale Schöpfung von Gott. Du bist nicht der Erste, dem solche Gedanken kommen. Schon der Schreiber des 139. Psalms hat das erkannt und Gott für seine Einmaligkeit gedankt. Genauso wie der Psalmbeter damals bist du

heute ein Original. Sag doch Gott einmal danke dafür, dass du solch ein originelles Original bist.

Weitere Bausteine

Vergleicht eure Fingerabdrücke miteinander. Manchmal ist es gar nicht so einfach, die Unterschiede zu erkennen, aber bei genauen Hinschauen mit der Lupe werdet ihr die Feinheiten entdecken, an denen man den Unterschied sehen kann.